



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

1936-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 212 310

Sonntag 17. Mai
Montag, den 24. Februar 1936

Für die NS-Kriegs-
opferversorgung
Ohne Kartverkauf

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Dad Chesney } Studenten	Richard Lauffen
Charley Wyleham } in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langheinze V
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise	Verbill Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidde

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung ¹⁴ 19.30 Uhr

Anfang ^{14.30} 19.30 Uhr

Ende ¹⁷ 22.00 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden